

Wirtschaft

Die US-PMI des verarb. und des DL-Gewerbes enttäuschten mit Rückgängen auf jeweils 47,0 (-2%P) bzw. 51,0 (-1,7 %P) im August. Auch die Aufträge für langl. Güter sanken im Juli um -5,2% ggü. Vj., während der Vertrauensindex der Univ. Michigan vom August auf 69,5 ggü. 71,2 im Juli fiel, die Hausverkäufe betrugen statt der erwarteten 4,15 Mio. nur auf 4,07 Mio. Die Baugenehmigungen blieben im Juli stabil bei 1,44 Mio. In der Eurozone zog der PMI des verarb. Gewerbes zwar von 42,7 auf 43,7 an, blieb jedoch schwach. Der DL-Index sank von 50,3 auf 48,3 und deutet daher auf eine Rezession für die Gesamtwirtschaft hin. Der Verbrauchervertrauensindex enttäuschte mit einem Rückgang auf -16,0 (-0,9 %P) im Juli. Und in China brachen die ausländischen Direktinvestitionen im Juli um 4% ggü. Vj. ein.

Planetare Grenzen

Laut der Internationalen Energieagentur (IEA) wird der weltweite Absatz von Elektrofahrzeugen im Jahr 2023e um 35% auf 14 Millionen Einheiten steigen. Dies entspricht einer Durchdringungsrate von 18% bei den Neuwagenverkäufen. Im IEA-Bericht 2023 wird für 2030 ein Anteil von 35% angestrebt, der vorherige Bericht ging noch von 25% aus.

Anleihen

In seiner Rede in Jackson Hole verwies J.Powell darauf, dass die Zinsen in einem restriktiven Bereich lägen, der Arbeitsmarkt zu angespannt sei und für die Fed daher noch Handlungsbedarf bestehen könne. Deshalb werden die Arbeitsmarktdaten akribisch seziert, angefangen mit dem Arbeitsmarktbericht am kommenden Freitag. Im Wochenverlauf hat sich die US-Renditekurve verflacht (2Y+14bp/10Y -2bp), wobei die Wahrscheinlichkeit einer Zinserhöhung im November von 36% auf 65% zugenommen hat. Die Spreads von Unternehmensanleihen gaben nicht nach, insbesondere im HY-Segment (EU -2bp/USA -11bp).

Börsenklima und Anlegerstimmung

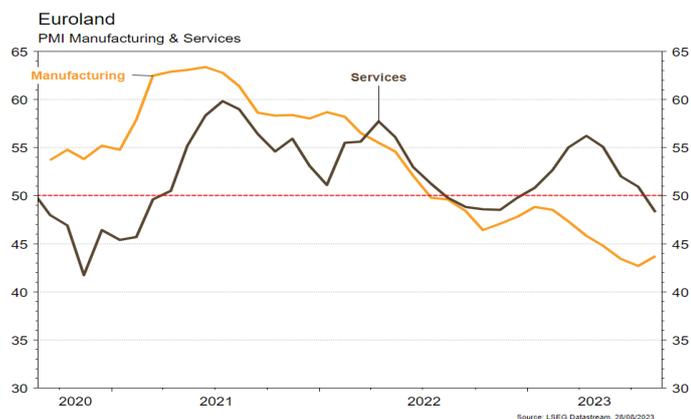
Börse

Nach der erwartungsgemäss verlaufenen Rede von J.Powell am Freitag müssen sich die Märkte einen neuen Treiber für ihren Aufwärtstrend suchen. Glücklicherweise stehen diese Woche mehrere Konjunkturdaten in den USA an: Verbrauchervertrauen, ADP, BIP, Core-PCE-Preisindex, NFP. Wenn diese Statistiken vorliegen, wird wohl Licht am Ende des Tunnel sichtbar. Derzeit wird noch im Nebel gestochert.

Währungen

Die Zentralbanker-Sitzung in Jackson Hole brachte nichts Neues. J.Powell sorgt sich weiter um die Inflation und schliesst (wie EZB-Chefin C.Lagarde) neue Zinserhöhungen nicht aus. In einem unentschlossenen Markt oszillierte €/€ in einer engen Spanne: €/€ 1,0765-1,0910. \$/CHF liegt im Aufwärtstrend, ein Durchbrechen der WL 0,8870 würde diesen Trend beschleunigen, UL 0,8700. Der CHF erholt sich auf €/CHF 0,9544, UL 0,9475, WL 0,9650. Das £ gibt auf £/€ 1,2584 nach, UL 1,2487, WL 1,2733. Der Goldpreis steht bei 1.915 \$/Unze, UL 1.885 \$, WL 1.946 \$.

Grafik des Tages



Märkte

In Jackson Hole bestätigte J.Powell, dass die Geldpolitik von der Entwicklung der Konjunkturdaten abhängen und die Fed ihren Straffungskurs ggf. fortsetzen würde. Daher stiegen der US-Dollar wie auch Gold 0,7%, Industrieländer-Staatsanleihen (0,2%-0,8%) und Aktien: 0,8% für den S&P500, dessen Tech-Komponente vom Rückgang der 10-jährigen Staatsanleihenrenditen (0,6%-0,7%) in Europa und Japan profitierte. Festzuhalten ist ferner der Anstieg der Kupfer- (+1,3%) und Eisenerzpreise (+2%), der auf ein Tief im Produktionszyklus hindeuten könnte. Diese Woche stehen die Konjunkturdaten im Vordergrund, allen voran der Arbeitsmarktbericht für August und der ISM des verarbeitenden Gewerbes in den USA vom August. In Europa stehen der Verbraucherpreisindex und die Geschäftsklimaindizes für August im Fokus. China wird die PMI-Indizes für August veröffentlichen.

Schweizer Markt

Diese Woche im Fokus: Konjunkturbarometer August (KOF), Strompreise 2024 (Groupe E), Einzelhandelsumsätze im Juli (BFS), Schätzung der Entwicklung der Nominallöhne (BFS), Dienstleistungsumsätze im Juni (BFS), Inflation im August (BFS) und PMI-Indizes für August.

Folgende Unternehmen legen ihre Geschäftszahlen für das 1. Halbjahr vor: Hiag, Flughafen Zürich, Investis, Pierer Mobility, Von Roll, Allreal, Stadler Rail, Dormakaba, Jungfrau, UBS, Romande Energie, Zürcher Kantonalbank, Pictet und Piazza.

Aktien

MEDTRONIC (peripherer Wert): Der Beratungsausschuss der FDA gab eine negative Stellungnahme zum Symplicity Spyral System für die renale Denervation ab, dessen Nutzen als unzureichend eingestuft wurde. Die Nachricht kommt angesichts der Ende 2022 vorgelegten klinischen Ergebnisse, die bereits zur Streichung des Systems aus den Konsensmodellen geführt hatten, wenig überraschend. Die Auswirkungen auf die Aktie halten sich daher in Grenzen. Die Abstimmung fiel mit 7 zu 6 Stimmen und 1 Enthaltung jedoch knapp aus. Die FDA wird ihre Entscheidung in Kürze treffen, folgt in der Regel jedoch der Stellungnahme des Ausschusses.

UBS (peripherer Wert) legt am Donnerstag die Geschäftszahlen für das 2. Quartal vor. Die Zahlen selbst werden wahrscheinlich weniger wichtig sein als die Angaben zu den Fortschritten der Integration der Crédit Suisse. Der Markt wartet auf die Bestätigung für die sich verdichtenden Gerüchte über die Übernahme des Schweizer Filialnetzes der Crédit Suisse, die mit erheblichen Grössenvorteilen verbunden wäre.

VESTAS (Core Holding) erhielt den Zuschlag für drei Projekte in den Vereinigten Staaten über 72 Turbinen mit einer Leistung von 2,2 MW – dies entspricht insgesamt 158 MW – und einen damit verbundenen Dienstleistungsvertrag über eine Laufzeit von 10 Jahren.

Performance

	Seit		
	Per 25.08.2023	18.08.2023	30.12.2022
SMI	10 956.90	1.09%	2.12%
Stoxx Europe 600	451.39	0.66%	6.24%
MSCI USA	4 186.42	0.82%	15.01%
MSCI Emerging	971.04	0.69%	1.53%
Nikkei 225	31 624.28	0.55%	21.19%
Per 25.08.2023			
CHF vs USD	0.8871	-0.65%	4.30%
EUR vs USD	1.0771	-0.95%	0.92%
10-Jahres-Rendite CHF (Niveau)	1.03%	1.03%	1.62%
10-Jahres-Rendite EUR (Niveau)	2.53%	2.60%	2.56%
10-Jahres-Rendite USD (Niveau)	4.25%	4.26%	3.83%
Gold (USD/Unze)	1 905.05	0.67%	4.92%
Brent (USD/Barrel)	84.56	-0.33%	-0.42%

Quelle: Datastream

Dieses Dokument wurde ausschliesslich zum Zweck der allgemeinen Information erstellt. Die in ihm enthaltenen Meinungsäusserungen sind diejenigen von Bordier & Cie SCmA. Der Inhalt dieses Dokuments darf von nicht-autorisierten Personen weder vervielfältigt noch weitergegeben werden. Jede nicht genehmigte Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieses Dokuments löst die Haftung des Nutzers aus und kann gerichtlich verfolgt werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben sind unverbindlich und stellen in keinem Fall eine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung für Dritte dar. Des Weiteren weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Bestimmungen unseres Haftungsausschlusses vollumfänglich auf dieses Dokument Anwendung finden, insbesondere die Bestimmungen über Einschränkungen im Zusammenhang mit den jeweils gültigen Gesetzen und Vorschriften der einzelnen Länder. So erbringt die Bank Bordier weder Anlagendienstleistungen noch Anlageberatung für „US-Personen“ im Sinne der diesbezüglichen Vorschrift der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission (SEC). Des Weiteren richten sich die auf unserer Website - einschliesslich dieses Dokuments - angebotenen Informationen in keinem Fall an US-amerikanische Personen oder Rechtspersönlichkeiten.